



Stadt Bad Honnef

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Rates am 24.06.2021

Sitzungsraum: Kursaal, Hauptstraße 28,
53604 Bad Honnef
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Otto Neuhoff

Ratsmitglieder

Jochen Agte

Elke Buttgerit

Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister

Carolin-Julia Dißmann

Frédéric Fraund

Christiane Guth

Laura Hoffmeister

Catharina Jäger

Tobias Karsten

Hans-Heribert Krahe

Gerhard Kunz

Dr. Christian Kunze

Michalina Kuska

Guido Leiwig

Klaus Munk

Thomas Oelpenich

Thomas Peter

Isabelle Plate

Peter Profittlich

Kerstin Salchow

Stefan Scharfenstein

Werner Seifert

Laura Solzbacher

Carl Sonnenschein

Annette Stegger

Ursula Studthoff

abwesend ab 4.1

Krista Ulmen
Klaus Wegner
Sebastian Wolff

Es fehlten entschuldigt

Dr. Doris Bell
Katja Kramer-Dißmann
Hansjörg Tamoj

Von der Verwaltung

Erster Beigeordneter Holger Heuser
Stadtkämmerin Sigrid Hofmans
Stabsbereichsleiter Jörg Pütz
Verwaltungsangestellter Arne Riege

Schriftführung

Verwaltungsangestellter Klaus Linnig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Sitzungseinleitung	
	1.1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	1.2.	Tagesordnung
	1.3.	Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Elke Buttgerit (Vorlagen-Nr. M/0106/2021)
	1.4.	Einwohnerfragestunde
	1.5.	Nachbesetzung in den Ausschüssen und Gremien (Vorlagen-Nr. BV/0152/2021)
2.	Anträge nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung	
	2.1.	Antrag der SPD-Fraktion betr. frühzeitige Beratung über die Beantragung von Fördermitteln in den politischen Gremien
3.	Beschlussvorlagen	
	3.1.	Ermächtigungsübertragungen 2020 für Investitionsauszahlungen und Kreditaufnahme des Haushaltsjahres 2021 (Vorlagen-Nr. BV/0122/2021/2)
	3.2.	Nutzungskonzept für das Gebäude der ehemaligen Konrad-Adenauer-Hauptschule (KASCH) (Vorlagen-Nr. BV/0131/2021/1)
	3.3.	Resolution Bad Honnef wird zum "Sicheren Hafen" für Geflüchtete (Vorlagen-Nr. BV/0150/2021)
	3.4.	Musikschuloffensive (Vorlagen-Nr. BV/0144/2021/1)
	3.5.	14. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Bad Honnef (Vorlagen-Nr. BV/0142/2021/1)
	3.6.	Änderung der Satzung der Stadt Bad Honnef über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und für den Besuch der Offenen Ganztagschule (OGS) sowie die Förderung von Kindertagespflege vom 07.07.2016, zuletzt geändert durch Satzung vom 29.06.2020. (Vorlagen-Nr. BV/0137/2021)
	3.7.	Änderung der Richtlinien für die Kindertagespflege Bad Honnef (Vorlagen-Nr. BV/0141/2021)
	3.8.	Erstattung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen und die Offenen Ganztagschulen für die Monate Februar bis Mai 2021 (Vorlagen-Nr. BV/0154/2021)

4.	Mitteilungen	
	4.1.	Mitteilung zur Ausführung des Haushaltes 2021 (Vorlagen-Nr.)
	4.2.	Mitteilung der Verwaltung zu den Förderaktivitäten der Kreissparkassen und der Stiftungen (Vorlagen-Nr. M/0107/2021)
	4.3.	Mitteilung der Verwaltung zu einem Bürgerantrag.
5.	Anfragen nach § 17 Abs 3. der Geschäftsordnung	

Nicht öffentlicher Teil

6.	Bericht aus dem Aufsichtsrat der Bad Honnef AG
----	------------------------------------------------

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

1. Sitzungseinleitung

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Neuhoff stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

1.2. Tagesordnung

Herr Neuhoff teilt mit, dass zum Punkt 1.5, Nachbesetzung in Gremien, eine Ergänzung ausliegt. Zum Punkt 2.1, Antrag der SPD-Fraktion betr. Frühzeitige Beratung über die Beantragung von Fördermitteln, liegt eine überarbeitete Fassung aus. Zum Punkt 3.3 liegt ein Antrag mit alternativem Beschlussvorschlag der CDU vor.

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den Punkt

„3.8 Erstattung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen und die Offenen Ganztagschulen für die Monate Februar bis Mai 2021“ zu erweitern. Hierauf wurde bereits in der Einladung und in der Bekanntmachung vorsorglich darauf hingewiesen.

Herr Heuser begründet die Dringlichkeit zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Als Tagesordnungspunkt 4.3. wird die Verwaltung eine Mitteilung zu einem Bürgerantrag geben.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Beschluss Nr. 40/2021

Der Rat erweitert die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um den Punkt:

3.8. Erstattung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen und die Offenen Ganztagschulen für die Monate Februar bis Mai 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3. Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Elke Buttgerit (Vorlagen-Nr. M/0106/2021)

Herr Neuhoff begrüßt das neue Mitglied des Rates Frau Elke Buttgerit als Nachfolgerin für Herrn Michael Lingenthal. Er verliest die Verpflichtungsformel, die von Frau Buttgerit wiederholt und bestätigt wird.

1.4. Einwohnerfragestunde

Herr Neuhoff verliest zwei Einwohnerfragen von Frau Rosemarie Iannarone.

“1.) Welche Pläne und welche Mittel sind vorgesehen für die leider dringend notwendige Säuberung der Fußgängerzone und der gesamten Innenstadt.

2.) Welche Pläne und welche Mittel sind vorgesehen für die Wiederherstellung eines ansprechenden und gepflegten Aussehens der Fußgängerzone, der Hauptstraße und der Bahnhofstraße, d.h. der hauptsächlich von Fußgängern frequentierten Zonen.“

Herr Linnig teilt in Abwesenheit von Herrn Pinto Folgendes mit:

Durch die außerordentlich feucht-warme Witterung der vergangenen Monate konnte sich der unerwünschte Wildkrautwuchs nicht nur in der Fußgängerzone und dem Innenstadtbereich, sondern auch an vielen anderen Stellen im Stadtgebiet rasant ausbreiten. Leider ist es den Beschäftigten des städtischen Bau- und Betriebshofes nicht immer möglich, an all diesen Stellen möglichst parallel tätig zu werden und zu pflegen. Zusätzlich zu dem schnell aufkeimenden Unkrautwuchs kam in diesem Frühjahr auch noch ein Personalengpass, der dazu führte, dass nur noch Arbeiten durchgeführt werden konnten, die im Rahmen der Verkehrssicherheit unabdingbar waren und sind.

Für den Umgang mit Unkraut gibt es verschiedene Möglichkeiten. Chemische Unkrautbekämpfung erfordert wenig Personal, steht aber den Umweltzielen der Stadt entgegen und kommt nicht zum Einsatz. Die mechanische Entfernung per Hand oder maschinell unterstützt ist arbeitsintensiv und muss häufig wiederholt werden. Bewährt hat sich der Einsatz von Heißwassergeräten auf Wasser-/Wasserdampfbasis, so dass die Anschaffung eines weiteren Gerätes vorbereitet wird. Soweit die Haushaltslage es zulässt, wird auch die Anschaffung einer Kehrmaschine für die Innenstadt geprüft.

Die Papierkorbleerung und das Aufsammeln von Müll wird zwar regelmäßig durchgeführt, kann aber im Moment nicht an allen Stellen im Stadtgebiet rund um die Uhr erfolgen. Seit Beginn der Corona-Pandemie hat z. B. auf der Insel und der Rheinpromenade das Müllaufkommen erheblich zugenommen, so dass dort z.T. drei Mal so häufig gereinigt werden muss. Aktuell werden nicht besetzte Stellen am Bau- und Betriebshof wieder nachbesetzt, so dass dann auch bei Arbeitsspitzen besser agiert und die Pflege der Innenstadt und anderer wertvoller Grünflächen verbessert werden kann.

Auf Nachfrage von Frau Iannarone erklärt Herr Neuhoff, dass die Verwaltung bemüht sei, die Situation zu verbessern. Aufgrund von Corona sei es zu den Verzögerungen gekommen.

1.5. Nachbesetzung in den Ausschüssen und Gremien (Vorlagen-Nr. BV/0152/2021)

Beschluss Nr. 41/2021

Der Rat wählt Ratsmitglied Frau Elke Buttgerit als Nachfolgerin für das ausgeschiedene Ratsmitglied Herrn Michael Lingenthal in den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur, den Bezirksausschuss Aegidienberg, den Wahlausschuss und als Vorsitzende in den Wahlprüfungsausschuss.

Der Rat wählt die sachkundige Bürgerin Frau Claudia Horn als Nachfolgerin für Prof. Dr. Rolf D. Cremer in den Ausschuss für Quartiers- und Stadtentwicklung, Planung, Bauen und Digitalisierung.

Der Rat wählt die sachkundige Bürgerin Frau Eva-Maria Böhm für das ausgeschiedene Ratsmitglied Herrn Michael Lingenthal in den Fachausschuss Volkshochschule.

Der Rat wählt die sachkundige Bürgerin Frau Susanne Langguth für Frau Eva-Maria Böhm als stellvertretendes Mitglied in den Fachausschuss Volkshochschule.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Anträge nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung

2.1. Antrag der SPD-Fraktion betr. frühzeitige Beratung über die Beantragung von Fördermitteln in den politischen Gremien

Beschluss Nr. 42/2021

Die Verwaltung bereitet eine Änderung des Stellenplanes im Umfang von 0,5 Stelle für eine/n „Fördermittelmanager*in“ vor. Die weitere Beratung erfolgt nach der Sommerpause.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 43/2021

Die Verwaltung informiert die Ausschüsse/den Rat über geplante Beteiligungen an Förderprogrammen

- mit einer kurzen Beschreibung des geplanten Vorhabens,
- über das grob gerechnete Antragsvolumen sowie
- über die notwendige prozentuale Beteiligung am gesamten Fördervolumen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Beschlussvorlagen

3.1. Ermächtigungsübertragungen 2020 für Investitionsauszahlungen und Kreditaufnahme des Haushaltsjahres 2021 (Vorlagen-Nr. BV/0122/2021/2)

Beschluss Nr. 44/2021

Der Rat beschließt die vorgelegten Ermächtigungsübertragungen einschließlich der Übertragung der Kreditermächtigung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.2. Nutzungskonzept für das Gebäude der ehemaligen Konrad-Adenauer-Hauptschule (KASCH) (Vorlagen-Nr. BV/0131/2021/1)

Beschluss Nr. 45/2021

Der Rat beschließt, dass in der Anlage vorgestellte Nutzungskonzept für die ehemalige Konrad-Adenauer-Schule zur Umwandlung in ein Jugend- und Begegnungszentrum. Die Verwaltung soll mit dem Umbau der Räume für das Jugendamt beginnen und eine Ausführungsplanung für die übrigen Räume beauftragen. Die abgeschlossene Ausführungsplanung wird dem Haupt- und Finanzausschuss erneut vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmen gegen 1 Stimme

3.3. Resolution Bad Honnef wird zum "Sicheren Hafen" für Geflüchtete (Vorlagen-Nr. BV/0150/2021)

Herr Neuhoff verweist auf den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (s. Anlage). Der zweite Satz in Nr. 3 des Beschlussvorschlages soll nunmehr wie folgt lauten: „Die Verteilung und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen obliegt der Bundesregierung. Schafft diese eindeutige Regelungen, sollte die Kommune durch Bund beziehungsweise Land für eventuell zusätzliche Aufnahmen finanziell entschädigt werden.“

Beschluss Nr. 46/2021

Der Rat beschließt

1. Die Stadt Bad Honnef setzt sich bei Land und Bund für eine stärkere Bekämpfung von Fluchtursachen und für sichere Fluchtwege ein.

2. Als ein klares Zeichen der Menschlichkeit und Offenheit unserer Stadt und ihrer Menschen erklärt sich die Stadt Bad Honnef zum „Sicheren Hafen“ und tritt dem Städtebündnis „Sichere Häfen“ bei.

3. Die Stadt Bad Honnef ist bereit im Rahmen ihrer Möglichkeiten und unter Berücksichtigung vorhandener Kapazitäten, geflüchtete Menschen, die im Mittelmeer in Seenot geraten, zusätzlich zur Verteilquote

aufzunehmen. Die Verteilung und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen obliegt der Bundesregierung. Schafft diese eindeutige Regelungen, sollte die Kommune durch Bund beziehungsweise Land für eventuell zusätzliche Aufnahmen finanziell entschädigt werden.

4. Die Stadt Bad Honnef informiert ihre vier europäischen Partnerstädte über diese Resolution: sächsisches Wittichenau, französisches Berck-sur-Mer, italienisches Cadenabbia und schwedisches Ludvika.

5. Der Rat der Stadt Bad Honnef bittet die Vertreterinnen und Vertreter in Bundestag und Landtag, sich für diese Ziele einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.4. Musikschuloffensive (Vorlagen-Nr. BV/0144/2021/1)

Beschluss Nr. 47/2021

Der Rat beauftragt die Verwaltung, an der Musikschuloffensive ab 1.9.2021 teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.5. 14. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Bad Honnef (Vorlagen-Nr. BV/0142/2021/1)

Beschluss Nr. 48/2021

Der Rat beschließt, die bisher gültige Gebührenordnung für die Musikschule zum Beginn des Schuljahres 2021/22 (01.08.2021) wie folgt zu ergänzen:

in § 1 um den Punkt 2:

2. Für Kurse in Ensembles/Ergänzungsfächern werden keine Gebühren erhoben, sofern die Teilnehmer*innen Schüler*innen der Musikschule im Hauptfachunterricht sind.

In § 5 um einen weiteren Absatz:

Sollte Präsenzunterricht nicht möglich sein, gilt Online-Unterricht als gleichwertige, gebührenrelevante Alternative.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3.6. Änderung der Satzung der Stadt Bad Honnef über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und für den Besuch der Offenen Ganztagschule (OGS) sowie die Förderung von Kindertagespflege vom 07.07.2016, zuletzt geändert durch Satzung vom 29.06.2020.
(Vorlagen-Nr. BV/0137/2021)**
-

Beschluss Nr. 49/2021

Der Rat folgt den Empfehlungen des Unterausschusses Jugendhilfeausschuss Elternbeitragssatzung und freiwillige Betriebskostenförderung und beschließt, die in der Anlage von der Verwaltung vorgelegte Satzungsänderung - Satzung der Stadt Bad Honnef über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und den Besuch der Offenen Ganztagschule (OGS) - mit Wirkung zum 01. August 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3.7. Änderung der Richtlinien für die Kindertagespflege Bad Honnef
(Vorlagen-Nr. BV/0141/2021)**
-

Beschluss Nr. 50/2021

Der Rat beschließt die in der Anlage von der Verwaltung vorgelegten Änderungen und Anpassungen der Richtlinien für die Kindertagespflege mit Wirkung zum 01. August 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 3.8. Erstattung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen und die Offenen Ganztagschulen für die Monate Februar bis Mai 2021
(Vorlagen-Nr. BV/0154/2021)**
-

Beschluss Nr. 51/2021

Der Rat der Stadt Bad Honnef beschließt, gemäß der Einigung zwischen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und den kommunalen Spitzenverbänden in NRW, die Elternbeiträge für die Bildungs- und Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege, den Einrichtungen des Offenen Ganztags an Grundschulen (OGS) sowie der Sekundarstufe I (SiBi-Plus) wie folgt zu erstatten:

- 1. Erstattung des Beitrags für den Monat Februar 2021 zu 100% an die Beitragspflichtigen durch Rückrechnung des Monatsbeitrags für den Monat Januar 2021. Der Rat der Stadt Bad Honnef hatte per Dringlichkeitsentscheidung am 12. Januar 2021 beschlossen, anstelle des von der Landesregierung angekündigten Verzichts für den Monat Januar vom Einzug der Elternbeiträge für Februar 2021 abzusehen.**

2. Erstattung der Beiträge für die Monate März bis einschließlich Mai 2021 zu jeweils 50% an die Beitragspflichtigen durch Rückrechnung der einzelnen und entsprechenden Monatsbeiträge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Mitteilungen

4.1. Mitteilung zur Ausführung des Haushaltes 2021

Frau Hofmans berichtet anhand der beiliegenden Präsentation.

4.2. Mitteilung der Verwaltung zu den Förderaktivitäten der Kreissparkassen und der Stiftungen (Vorlagen-Nr. M/0107/2021)

Der Rat nimmt Kenntnis.

4.3. Mitteilung der Verwaltung zu einem Bürgerantrag.

Herr Linnig teilt mit, dass ein Bürgerantrag zur Entwicklung des Innenstadtbereiches "Am Saynschen Hofes/Hauptstraße/Kirchstraße und des Franz-Xaver-Trips-Platzes" bei der Verwaltung eingegangen sei. Die Verwaltung habe den Eingang bestätigt und ein Informationsangebot unterbreitet. Unterschriften für die Prüfung der Zulässigkeit seien dem Antrag nicht beigefügt worden.

5. Anfragen nach § 17 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen kein Anfragen vor.